

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 235.

Sonntag den 23. August.

1863.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 26. August d. J.

Abends 1/2 7 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, die Abtretung von Areal an der Frankfurter Straße zur Errichtung eines Denkmals an die Leipziger Schlacht betr.,
 - 2) Der Verkauf einer Parzelle an der Eisenbahn und Lauchaer Straße an Frau Thieme-Wiedtmarter,
 - 3) Vortrag, die an die Zustimmung zur Forterhebung des Dammgeldes geknüpften Bedingungen betr.,
 - 4) Gutachten des Bau-Ausschusses, die Heizungsanlagen in den beiden Hauptkirchen betr.,
 - 5) Gutachten des Finanz-Ausschusses, das Budget des Leihhauses und der Sparcasse betr.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Brandversicherungs-Commission zu Dresden ist der hierländische Bevollmächtigte der Oldenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Herr Carl Koch hier

zur unmittelbaren Annahme von Versicherungen und zum Betriebe der Agenturgeschäfte für die ernannte Gesellschaft im ganzen Umfange des Königreichs Sachsen heute von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 20. August 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Ritscher.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Brand-Versicherungs-Commission zu Dresden ist der hierländische Bevollmächtigte der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

Herr Carl Boromaeus Schneider hier

zur unmittelbaren Annahme von Versicherungen und zum Betriebe der Agenturgeschäfte für die ernannte Gesellschaft im ganzen Umfange des Königreichs Sachsen heute von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 20. August 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Ritscher.

Zur Feststatistik.

Postverkehr.

Bei der Postexpedition, welche während der Dauer des dritten deutschen Turnfestes und zwar vom 1. bis mit 5. August d. J. auf dem Festplatze eingerichtet worden war, sind

- 1521 gewöhnliche und 16 recommandirte Briefe zur Aufgabe gelangt und
- 320 gewöhnliche und 8 recommandirte Briefe eingegangen.

Von den letzteren sind

- 205 gewöhnliche und 7 recommandirte Briefe

von den Adressaten in Empfang genommen worden, während

- 115 gewöhnliche und

- 1 recommandirter Brief

als unabgefordert nach den Aufgabsorten zurückgeleitet werden mußten.

An Frankirungszeichen sind bei der gedachten Expedition verkauft worden:

- 1095 Francomarken und zwar 200 Stück zu 3 Pf., 114 Stück zu 1/2 Ngr., 290 Stück zu 1 Ngr., 186 Stück zu 2 Ngr., 283 Stück zu 3 Ngr. und 22 Stück zu 5 Ngr., so wie

- 31 Francoconsignen zu 3 Ngr. und 1 Stück zu 5 Ngr.

Arnhem. Rfm zwar der Verkehr bei der Postexpedition auf dem Festplatze ein unbedeutender zu nennen, es hat sich jedoch die Einwirkung dieser Expedition insofern als sehr nützlich erwiesen, als den Festtheilnehmern hierdurch Gelegenheit geboten gewesen ist, sich über ein schlagendes Reisetouren, die Abgangs- und Ankunftszeiten der Eisenbahnzüge und Posten und dergleichen mehr Auskunft zu verschaffen, eine Gelegenheit, von der ein sehr umfassender Gebrauch gemacht worden ist.

Auf den Verkehr des Hauptpostamts ist das Turnfest ziemlich

einflusslos geblieben; der Verkehr bei demselben ist in Folge der theilweisen Schließung der Geschäfte eher geringer als zu gewöhnlichen Zeiten gewesen.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Unter den Meistern der neuern belgischen Malerschule hat seit einigen Jahren gegenüber der Richtung von Gallait, Biefve, De Keyser u. A., deren Werke in den vierziger Jahren einen so bedeutenden Einfluß auf die deutsche Malerei ausübten, eine kunstweise Eingang gefunden, welche sich an die historische Richtung der neueren deutschen Malerei anschließt und mit großem Erfolg die Wiederbelebung der monumentalen Malerei in diesem Sinne sich zum Ziele gesetzt hat. An der Spitze dieser Schule stehen Godfried Sussens, Jan Swerts und Hendrik Leys zu Antwerpen; erstere Beide vorzüglich bekannt durch ihre Entwürfe zu den Fresken der abgebrannten Börse in Antwerpen und überhaupt als die Bahnbrecher der neuen Kunstrichtung zu betrachten, auf Grund dessen die „Deutsche Kunstgenossenschaft“ sie durch Ernennung zu ihren Ehrenmitgliedern ausgezeichnet hat. Leys und mit ihm der gegenwärtig in Weimar lebende F. Baumels haben sich vorzüglich in Staffelei-Bildern ausgezeichnet. — Einige Werke der genannten Meister, deren Richtung durch die kürzlich erfolgte Bewilligung eines jährlichen Staatsbeitrags von 100000 Fr. für monumentale Kunstwerke eine ungemeine Förderung erfahren hat, sind diese Woche neben Blättern nach Gallait, Biefve und De Keyser, so weit dieselben in der Vereinsammlung vertreten waren, ausgestellt.

Verschiedenes.

Die Ger.-Ztg. meldet eine kürzlich vorgelommene Betrügerei, die nicht vereinzelt ist, sondern gleichzeitig bei mehreren Personen versucht worden sein soll. Einem berliner Bäckermeister, der einen Sohn in America hatte, ging im Juni ein Brief aus London zu

mit der Unterschrift: „James Freemann, Spediteur, 56 Christian Street Commercial Road“, in welchem dem Adressaten angezeigt wurde, daß zwei Colli im Gewicht von 4 Centnern und declarirt zu 700 Dollars Werth für ihn aus New-Orleans angekommen wären, für die er 16 Thlr. aufgelaufene Spesen einzusenden habe, wenn nicht ein Theil der Sachen verkauft werden solle. Der Bäder schickte wirklich das Geld, die Colli aber blieben aus, und die angestellten Nachforschungen haben ergeben, daß die Sache nichts ist als eine jener unverschämten Gaunereien, mit denen ehrliche Leute geprellt werden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 18. Aug. R°	am 19. Aug. R°	in	am 18. Aug. R°	am 19. Aug. R°
Brüssel . . .	+12,3	+11,4	Rom	+18,6	+20,6
Greenwich . .	+12,3	+10,2	Turin	+14,8	+15,2
Valentia . . .	+11,5	+12,5	Wien	+15,6	+12,4
Havre	+11,8	+13,5	Moskau	—	—
Paris	+11,9	+11,3	Petersburg . .	+10,3	+12,3
Strassburg . .	+12,8	+12,6	Stockholm . . .	+11,0	+11,0
Marseille . . .	+16,3	+14,2	Kopenhagen . .	+13,1	+11,7
Madrid	+13,4	+11,5	Leipzig	+11,4	+10,6
Alicante	+24,5	+20,5			

82. Am untergelegten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Plag, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Holl-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel [daneben auch für 1 Preuß. Wispel], c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (d. i. gerade 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübbi, loco: 13 5/8 ^{ap} Bf., 13 1/2 ^{ap} bz.; p. Aug., Septbr.: 13 5/8 ^{ap} Bf.; p. Septbr., Octbr.: 13 1/2 ^{ap} Bf. u. bz.; p. Octbr., Nov. u. p. Nov., Dec.: 13 5/8 ^{ap} Bf.

Leinöhl, loco: 16 1/4 ^{ap} Bf.

Wohnöhl, loco: 19 ^{ap} Bf.

Weizen, 168 ^{kl}, braun, loco: nach Dual. 5—5 1/2 ^{ap} Bf. [n. D. 60—64 ^{ap} Bf.]

Roggen, 158 ^{kl}, loco: 3 5/8 ^{ap} Bf.; n. D. 3 3/4—3 5/8 ^{ap} bz. [46 ^{ap} Bf.; n. D. 45—46 ^{ap} bz.; p. Aug., Sept.: 45 1/2 ^{ap} Bf.; p. Septbr., Octbr. u. p. April, Mai 46 ^{ap} Bf.]

Gerste, 138 ^{kl}, loco: alte 3 1/12 ^{ap} Bf.; neue 2 11/12 ^{ap} Bf. [alte 37 ^{ap} Bf.; neue 35 ^{ap} Bf.]

Hafer, 98 ^{kl}, loco: alter 2 1/12 ^{ap} bz.; neuer 1 5/8 ^{ap} bz. [alter 25 ^{ap} bz.; neuer 22 ^{ap} bz.]

Erbisen, 178 ^{kl}, loco: 4 1/2 ^{ap} Bf. [52 ^{ap} Bf.]

Kappis, 148 ^{kl}, loco: 7 1/2 ^{ap} Gd. [90 ^{ap} Gd.]

Spiritus, loco: 17 1/8 ^{ap} Bf., 17 ^{ap} Gd.; p. Aug.: 17 1/12 ^{ap} Bf., 17 ^{ap} Gd.; p. Aug. bis Octbr., in gleichen Raten: 17 ^{ap} Bf.; p. Septbr.: 17 ^{ap} Bf.; p. Octbr. bis Decbr., in gleichen Raten: 16 ^{ap} Gd.; p. Octbr. bis Mai, ebenso: 16 ^{ap} Bf., 15 1/2 ^{ap} Gd.

Leipzig, 22. Aug. 1863.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. 107. Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastvorstellung des Fräulein Georgine Schubert und letztes Auftreten des Herrn Carrion, erster Tenor des Scalatheaters zu Mailand, des Königl. Hoftheaters zu Madrid, der k. k. italienischen Oper zu Wien u.

Auf vielseitiges Verlangen:

Der Barbier von Sevilla.

Oper in 3 Acten, aus dem Italienischen übersetzt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Graf Almaviva	Herr Lüd.
Doctor Bartolo	Herr Witt.
Rosine, seine Mündel	Frau Treptow.
Basilio, Singmeister	Herr Rübsamen.
Marceline, Gouvernante der Rosine	Herr Bachmann.
Figaro, Barbier	Herr Kühn.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen	Herr Talgenberg.
Ein Hauptmann	Herr Schreibe.
Ein Notar	
Manuel, Bedienter des Grafen	
Soldaten. Muskanten.	

Graf Almaviva — Herr Carrion.

Rosine — Fräul. Schubert.

Im 3. Act:

Spanisches Lied, vorgetragen von Herrn Carrion.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Festordnung
zur
Körner-Feier
im
Schützenhause

(bei günstiger Witterung im Garten)

Mittwoch den 26. August Abends 7 Uhr.

- 1) Körners Schwertlied, do. Hör' uns Allmächtiger, gesungen von sämtlichen Männergesangvereinen Leipzigs.
- 2) Gedicht von Förster, vorgetragen von Herrn Hanisch.
- 3) Festrede von Herrn Dr. Fr. Friedrich.
- 4) „Ahnungsgrauenb, todesmuthig u.“ und „Die Wunde brennt, die bleichen Lippen bebem u.“, Gedichte von Th. Körner, vorgetragen von Herrn Kühn.
- 5) Körners Lützow's wilde Jagd, do. Kommt Brüder trinfet froh mit mir, gesungen von sämtlichen Männergesangvereinen Leipzigs.
- 6) „Das Volk steht auf u.“ Gedicht von Körner, gesungen von sämtlichen Festtheilnehmern.

Hierauf Tafel à la carte.

Trinksprüche sind beim Vorsitzenden der Festtafel vorher anzumelden.

Eintrittskarten zu 5 Ngr. sind zu haben bei den Herren S. Bodek, Brühl Nr. 36, Wilh. Säckel Jun., Salzgäßchen, B. J. Hansen, Markt Nr. 14 und Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 23, so wie am Festabend an der Casse.

Freiwillige Beiträge für das Körnerdenkmal zu Dresden werden an den genannten Stellen gleichfalls entgegengenommen.

Der Vorstand des Schillervereins.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 9.15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Näm.
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11.5. — 1.30. — 11.1. Nchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Atesa). — 2.30. — 6.30.
 Coburg u.: *11.5. — 1.30. (bis Reiningen).
 Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
 Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nchts.
 Eisenach u.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.30. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.1. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Wrgs. — 12.10. Näm. — 6.20. Näm.
 Grotzenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Hof u.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)
 Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
 Sels und Gera: 5. — 1.30. — 7.5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillgäbe.)

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 24. bis mit 29. November 1862 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Cassellan Sommer.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse. Visitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48 im Garten. Visitenkarten elegant à Dpd. 2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

Montag den 24. dieses früh 9 Uhr beginnt die Versteigerung der Bücher, medicinischen Instrumente u. (Nr. 381 bis mit 671 des Katalogs) in der Zeiger Straße Nr. 56 stattfindenden Auction.

Auction.

Eine grosse Partie **Tischzeug**, Messer und Gabeln, Steingut- und **Kupfergeschirre**, Küchengeräthe, Tische, Speisetafeln und Stühle, Kochöfen, ein Pianoforte, **Betten** und Mobilien der verschiedensten Art sollen **Dienstag den 25. August a. e. und folgende Tage** von Vormittags 8 und Nachmittags 1/2 3 Uhr ab in **Kupfers Kaffeegarten** (Löhrs Platz No. 6, 7, 8) nach Aufgabe der daselbst betriebenen Restauration gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 19. August 1863. **Dr. Roux.**

Auction Katharinenstraße 6, Europ. Börsenhalle.

Morgen Montag den 24. u. Dienstag den 25. August soll der in der Turnfesthalle verbliebene Rest von **Bierseideln**, versch. **Gläsern**, **Schüsseln**, **Messer** und **Gabeln**, ingleichen eine Partie **Meubles**, **Gold-** und **Silbersachen**, **Uhren** meistbietend versteigert werden. Anfang früh 9 Uhr.
J. F. Pohle.

Große Versteigerung

Mittwoch, den 26. August c. von Vormittags 9 Uhr an, Restauration am Bahnhofe zu Cöthen; preiswürdige Pflanzen, Palmen, Dracaenen, Aroideen, Rhododendron u. c.
Friedr. Marx, Handelsgärtner.

In allen Buchhandlungen zu haben: Verlag von **A. Waldow** in Leipzig.

7 Bogen 80. **Erinnerungs-Kalender** Preis 7 1/2 Ngr. an das

Dritte Deutsche Turnfest zu Leipzig, enthaltend eine vollständige Festbeschreibung, sowie Alles nur irgend Wissenswerthe und 13 Illustrationen, unter denen die **Festhalle** und eine Darstellung des **Exercitiums der Feuerwehr**.

Handwritten notes:
Arends, Leitfaden einer rationellen, leicht erlern- und sicher ausführbaren Stenographie oder Kurzschrift für Schulen und zum Selbstunterricht. Nebst einer Darlegung der nothwendigen Principien zur Erreichung der vollkommensten Lautschrift. (Dritte Auflage. Friedr. Schulze's Buchhandlung zu Berlin. Vorräthig in der Hoffberg'schen Buchhandlung zu Leipzig. 20 Ngr.)

Der letzte 12stündige Lehr- und Uebungs-Cursus in der **rationellen Stenographie** beginnt am Montag den 24. August um 8 Uhr Abends in der Wohnung des Unterzeichneten, und werden hierzu die geehrten Herren eingeladen, welche sich zur Theilnahme am Unterricht bereits gemeldet haben oder noch zu melden wünschen. Nähere Mittheilungen ebenfalls in der Wohnung des Unterzeichneten am Sonntag und Montag Vormittags.

L. Arends, Privatgelehrter aus Berlin, Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen.

Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.

Lieferung von Erd. Karren und Erd. Wagen.

Die Lieferung von 500 Stück Erdkarren und 556 Stück zweirädrigen Erdwagen zum Bau der Halle-Nordhausen-Casseler Eisenbahn soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu hiermit ein Termin in unserm Geschäftslocale hieselbst auf den

8. September d. J. Vormittags 10 Uhr

anberaumt wird. Versiegelte und deutlich bezeichnete Offerten sind an unsere Adresse hierher einzusenden oder im Termine abzugeben. Die Bedingungen dieser Lieferung können in unserm Central-Bau-Bureau hier oder bei dem Sectionsbaumeister Herrn Genth in Halle eingesehen werden.
Magdeburg, den 21. August 1863.

Directorium
der **Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft.**

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Intellectuelle Erziehung

und ihr Einfluß auf **Charakter und Glück der Frauen.**

Nach der zweiten Auflage des englischen Originals deutsch bearbeitet von

A. v. Meisch.

gr. 80. elegant brosch. Preis 1 Thlr. 25 Ngr.

Autorisirte Ausgabe.

Eines der werthvollsten Bücher über Erziehung der Mädchen, das sich besonders durch seine systematische Behandlung dieses wichtigen Gegenstandes vor fast allen derartigen Schriften auszeichnet. Für Mütter, Lehrerinnen und Gouvernanten ein unschätzbare Buch, denen es für das schwierige Werk der Erziehung ein höchst nützlicher Leitfaden sein wird.

Leipzig. **E. Wiedemann.**

Einige junge Damen können noch Antheil am gründlichen Unterricht im **Schneidern** nehmen.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 45 im Nadlergeschäft.

Unsere geehrten Bier-Abnehmer zeigen wir hierdurch an, daß

Herr Gustav Keil in Leipzig,

Sainstraße Nr. 3,

als Bierverleger für die hiesige Brauerei von uns unterm heutigen Tage angenommen worden ist.

Rittergut Lüttschena, den 15. August 1863.

Die Wirthschafts-Administration.

Zur Führung von Büchern,

Abfassung von Briefen, Eingaben und andern schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger, verschwiegener Buchhalter

Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe links.

Gelegenheits-Gedichte,

Briefe u. schriftl. Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Hall. Gäßchen 11, 2 Tr. Zu sprechen 12-2 Mitt. u. 7-9 Abds.

27. Weststraße 27.

werden billig und gut neue Herren-Kleider gefertigt, sowie alte von Flecken gereinigt und ausgebessert. **Friedrich Hartmann.**

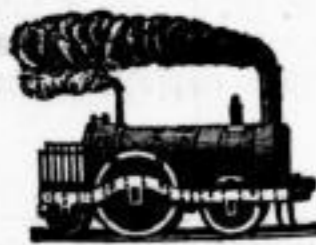
Die Färberei und Druckerei von Louis Dumont, Reichels Garten,

empfiehlt sich zum Färben und Drucken aller seidenen, wollenen, baumwollenen und gemischten Stoffe in den modernsten Farben und beliebtesten Mustern. Getragene Sommerkleider werden ausgebleicht und echtfarbig wieder bedruckt. Auch wird weiß aufgefärbt.

Bestellungen von allen Gütlerarbeiten in Messing, Tombak, Neusilber u. werden angenommen und gut und billig gefertigt, Kronen- und Tafelleuchter sowie überhaupt alle Arten Broncegegenstände wieder gereinigt und verniert, Reparaturen aller Art angenommen und pünktlich besorgt von **Moriz Vogel**, Gütler und Broncearbeiter, Erdmannsstraße 20.

Strohstühle und Strohbänke

werden zu billigsten Preisen in verschiedenen Farben gefertigt und reparirt. — Bestellungen nimmt an Herr **Ernst Günther**, Petersstraße Nr. 27.



Bekanntmachung.

Das Königl. Ministerium des Innern hat der Handelskammer zu Leipzig einen Auszug aus einem Consulatsberichte aus Jassy, welcher sich über die mißlichen Zustände in der Moldau verbreitet und den sächsischen Handels- und Fabrikstand zur größten Vorsicht bei ihren Handelsbeziehungen dahin mahnt, zugehen lassen.

Indem der Handels- und Fabrikstand hierauf aufmerksam gemacht wird, bemerken wir zugleich, daß der gedachte Auszug auf unserem Bureau (Petersstraße Nr. 14, III) eingesehen werden kann.

Leipzig, den 21. August 1863.

Die Handels-Kammer daselbst.

Heinr. Poppe,
Präsident.

Dr. Georgi,
Secretair.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Sonnabend den 22. August an:

Täglich von Dresden } A. früh 6, 8, 10 Uhr bis Tetschen (Bodenbach), Nachm. 1 Uhr bis Rathen, Nachm. 2 Uhr bis Pillnitz,
3 Uhr bis Schandau, 5 1/2 Uhr bis Pirna, 6 1/2 Uhr bis Pillnitz.
B. früh 6 1/2, 10 und Nachm. 2 1/2 Uhr bis Riesa zum Eisenbahnanschluß.

Täglich von Meissen } früh 6, 11 und Nachm. 2 Uhr nach Dresden (Pirna, Schandau, Tetschen).
= 8 1/4, 11 3/4 und Nachm. 4 1/4 Uhr nach Riesa zum Eisenbahnanschluß.

Nach Ankunft der Chemnitzer und Leipziger Eisenbahnzüge:

Täglich von Riesa } früh 7 3/4 und 11 Uhr nach Weissen und Dresden (Pirna, Schandau).
Nachm. 4 Uhr bis Weissen.

Dresden, den 20. August 1863.

Die Direction.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein unter der Firma

Carl Schmutz

geführtes Colonialwaaren-, Cigarren- und Producten-Geschäft mit allen Activis (Passiva sind geordnet) an Herrn Louis Lohmann käuflich abgetreten habe.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren bewiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übergehen zu lassen.

Leipzig, August 1863.

Henriette verw. Schmutz, geb. Faehndrich.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige der Frau Henriette verw. Schmutz beehre ich mich hiermit ergebenst mitzutheilen, daß, nachdem ich das derselben bisher gehörige

Colonialwaaren-, Cigarren- und Producten-Geschäft

Dresdner Straße Nr. 38

käuflich an mich gebracht, ich solches unter der Firma

Louis Lohmann, sonst Carl Schmutz,

fortführen werde. Das der früheren Firma geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bitte ich ergebenst auch mir zukommen zu lassen, wogegen ich versichere, daß ich solches zu verdienen und mir zu erhalten stets besorgt sein werde.

Leipzig, August 1863.

Louis Lohmann.

Etablissements-Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete, welcher sich hieselbst als Zimmermeister niedergelassen, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum der Stadt und Umgegend zur Uebernahme aller Arten von Neubauten und Reparaturen, so wie auch zur Ausfertigung von Entwürfen und Anschlüssen und verspricht bei solider Ausführung die möglichst billigen Preise.

Leipzig, im August 1863.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gustav Hermann Wolkwitz,

Zimmermeister.

Wohnung: Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage.

Sabt Acht.

Die vom Unterzeichneten gemachten Reparaturen in Glas und Porzellan, welche für fest und dauerhaft anerkannt worden sind, dauern fort und sehe ich mich genöthigt meinen Aufenthalt zu verlängern. Ich ersuche die geehrtesten Einwohner Leipzigs, mich mit ihren Aufträgen beehren zu wollen.

W. Trauselt, Glas- und Porzellan-Mieter aus Braunschweig,
Johannisstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- und Wundpflaster à Schachtel 2 \mathcal{M} ,
Lentners Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 \mathcal{M} , 1 Dgd.
10 \mathcal{M} . Salomonis-Apotheke.

**300 Centner grau-grünen
Prima-Cement**

empfehlen J. C. Winzer in Schönfeld, wovon Probefässer zur Ansicht stehen.

Unter-Jacken
aus seidenem und halbseid. Gesundheits-Krepp

von C. C. Rumpf in Basel.

Diese Jacken werden von Herrn Prof. Dr. Bod zum Schutz gegen Erkältungen und deren Folgen, als Rheumatismus etc., als dem Körper am dienlichsten und wohlthuendsten empfohlen (siehe Gartenlaube Jahrg. 1863, Nr. 5).

General-Depot für Sachsen bei
Franz Mauer, Markt Nr. 17, Königshaus.

Billiger Verkauf!

Auswahl in allen Lüstres als: Dopp.-Lüster à Elle 4-5 \mathcal{M} ,
Mix-Lüster 5-6 \mathcal{M} , englische Lüster 6-8 \mathcal{M} , rein wollne Doppel-
Shawls v. 3 1/2 \mathcal{M} , Cachemir-Tischdecken 10/4 breit 2 1/2 \mathcal{M} , seidene
Westen u. Halstücher v. 2 1/2 \mathcal{M} , schweren schwarzen Taffet billigt
Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

untr
De
schwer
Mittels
hunde
Wirkun
versuc

De

empfie

wir
breit

legen
Roch

Ve
empfie
die bill

Der
Mon
genau
haupts
Somm
und s
weich

Dies
liefert
ist un
Nur r
siegelt

in feir

Bel
empfie

B
empfie

VITALINE,

untrüglichstes, bestes, billigstes Mittel zur Lebenserhaltung des Haupthaars.

Der Verlust des Haupthaars ist ein leider weit verbreitetes, sowohl die Gesundheit als auch die äußere Erscheinung des Menschen schwer benachteiligendes Uebel, dem aber vorzubeugen und in den meisten Fällen auch abzuwehren ist, wenn man sich des richtigen Mittels bedient. Als solches ist die **Vitaline** mit volstem Rechte zu empfehlen. Sie ist ärztlich geprüft und durch **hundertfältige schriftliche Zeugnisse, welche zu Jedermanns Einsicht vorliegen**, auch in ihrer fast wunderbaren Wirkung zur unumstößlichen Thatsache erhoben. Mehr wollen wir zur Empfehlung der **Vitaline** nicht sagen, sondern nur zur **versuchsweisen allseitigen Benutzung** derselben hiermit auffordern — ihrer Anerkennung sind wir dann gewiß.

Leipzig, im August 1863.

Mietzners Erben.

Depots der **allein echten Vitaline** sind in Leipzig bei

W. Dietz, früher J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Neue Sommer- und Winter-
Kleiderstoffe in reicher und geschmackvoller Auswahl,
Camlott, Cassinett, Mohairs etc.,
Beulenrodaer Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe,
Bielefelder Leinen, Taschentücher und Hemdeneinsätze**

empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen

F. Zehme,

51. Reichsstr. Nr. 51, dem Schubmachersgäßchen gegenüber.

Als etwas außerordentlich Billiges für bevorstehende Saison empfehlen wir eine Partie **Sammet- und Taffet-Bänder** in schwerster und breiter Waare. **Riedel & Höritzsch**, Markt Nr. 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Mein wohlaffortirtes Lager feiner und ff. Berliner Kachelöfen eigener Fabrik erlaube ich mir angelegentlichst zu empfehlen und bemerke, daß ich das Aufsetzen derselben, so wie der Kochmaschinen und Kochöfen mit übernehme und nach den bewährtesten Principien ausführen lasse.

Die Preise sind incl. Aufsetzen und sämtl. Eisenzeug

für einen weißen Ofen von 40 Thlr. an,

für einen hellgrauen Ofen von 28 Thlr. an.

Auch liefere ich Ofen geringer Qualität (sogenannte Delig'scher) von 20 Thlr. an.

F. A. Richter, Halle a/S., große Klausstraße Nr. 38.

Vereins-Meubles-Magazin Reichstraße 3, Speck's Hof,

empfehlen sein wohlaffortirtes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager und stellt bei Entnahme ganzer Meublements die billigsten Preise.



Sommersprossen-Wasser.

Haupt-Depot bei

Theodor Pfitzmann

in Leipzig,

Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Der Erfinder dieses herrlichen Wassers ist der Dr. **Gulde Montemorenel**, Professor der Chemie, und wird selbiges genau nach seiner Vorschrift von mir angefertigt. Es wird hauptsächlich empfohlen für alle Arten Gesichts-Flecke, als: Sommersprossen, Sonnenbrand, Hitzpickeln, Kupferröthe, scharfe und spröde Haut, verfeinert den Teint und macht die Haut weich und zart.

Dieses Waschwasser hat ein **vorzügliches Aroma** und liefert den Beweis, dass es frei von allen scharfen Substanzen ist und nur wohlthuend auf die Haut wirkt, à Fl. 15 Ngr. Nur mit meinem vollständigen Namen **Hückstaedt** versiegelte Flaschen sind echt.

Der Fabrikant **E. Hückstaedt** in Berlin.

Denkmünzen

in seinem Silber empfiehlt in verschiedenen Größen

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Besten Fliegenleim und Fliegenpapier

empfehlen

H. Meltzer.

Bestes Masfricher und Bache-Sohlenleder

empfehlen

H. Meltzer.

Waldwolle

zu Matragen und Polsterungen, so wie Kiefernadel-Extract, Del und Seife empfiehlt

Berlin a/Blm.

Die Waldwoll-Fabrik von **Ferd. Wächter.**

Neuheiten

so eben eingetroffene in angefangenen und fertigen **Canevas-Stickereien u. Papierstickmütern** zum Verleihen in größter Auswahl, so wie alle Sorten **Canevas, Zephyr- und Castor-Wolle, Seide u. Perlen** empfiehlt

Clemens Jäckel,

Tapisserie-Manufactur,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Solaröl- und Petroleumlampen,

welche durch besonders gute Construction allen Anforderungen entsprechen und bei bedeutend erhöhter Leuchtkraft dem Nuböl gegenüber um 60-70% billiger brennen, empfiehlt in Tisch-, Wand- und Säugelampen

H. Bätjer, Klempner.

Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Gut gereinigtes Petroleum (Erdöl)

und **Solaröl** verkauft in Flaschen zu 1, 2, 5 und 10 Pfd.

H. Bätjer, Klempner,

Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Nester und billige halbwoollene Kleiderstoffe sind wieder angekommen

niederer Park Nr. 9, 1 Treppe.

Echt italienische Darm-Saiten,

aus den ersten Fabriken bezogen, sind in frischer Waare angekommen bei **Geotr. Lecher jun., Neumarkt Nr. 33.**

Alle Arten Ofen, eiserne Kasten, Kochmaschinen, Ringplatten, Feuerthüren etc.,

aus der Eisengießerei von **C. A. Vetter & Comp.** in Neureuditz, empfiehlt sich bei prompter und solider Bedienung zu den billigsten Preisen. Das Sehen der Ofen wird auf Verlangen mit übernommen, sowie die Anfertigung aller Arten Fußgegenstände.
Christian Seidler,
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3-4.

Petroleum

(ohne Geruch und ohne Feuergefahr).
Doppelt raff. Pensylv. Petroleum, das Beste aller vor kommenden Erdöle in Hinsicht der **Leuchtkraft,** als auch des sparsamen Brennens, empfiehlt à 5 $\%$, von 10 $\%$ ab zum Str. Preis. **Probe-Fläschchen à 1 1/2 $\%$.**
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Täglich frischen Weißkaff

in bester Qualität zu billigstem Preise.
Reiserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen, Kataloge darüber mit beigebrudten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 $\%$ verkaufen
Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.

Ein Gutsbesitzer vom Lande

wünscht sein Gut auf ein Haus in den Vorstädten Leipzigs zu vertauschen. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter C. 21 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen steht ein neues Pianino bei
S. Fischer, hohe Straße Nr. 10.

Billige Goldsachen,

14karät. neue sowohl als auch gebrauchte,

goldene und silberne Herren-

u. Damenuhren

unter Garantie, Stutz- u. Wanduhren

u. s. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen,
Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren etc. bei

Rost & Schultze,
Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Pianoforte

zu verkaufen und zu vermieten in der Pianoforte-Fabrik von **Franz Leiderig, Reichels Garten, an der Pleiße Nr. 7.**

Eine feine Ladentafel ist zu verkaufen. Adressen unter X. Z sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein in gutem Stande befindliches, mit allem Zubehör versehenes Billard im Gasthof zum goldenen Löwen in Taucha.

Vorzügliche Steinkohlen aller Sorten, beste trockne böhm. Patentbraunkohlen

empfehlen in ganzen und halben Lowrys wie auch einzelne Scheffel und Centner billigt

Louis Trompler,

Comptoir Kopplatz Nr. 6.

Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr., Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel 15 Mgr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Emilio-Höhold, Kirchstraße 3 u. 4.
Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Rammmaschine.

Eine Rammmaschine, ganz von Metall mit 12 Kluppen und 2 Fraisen (Sägen) zu Staub- und Frischklammen aufs Beste eingerichtet und nur 1 Person zur Arbeit erforderlich, ist wegen Aufgabe dieses Geschäfts billig zu verkaufen. Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen unter J. H. St. durch die Expedition der Thüringer Zeitung in Erfurt.

Billig zu verkaufen

1 Forster's Patent-Schreibepult,

vollständig neu. Adressen unter P. T. in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen

Mahagoni-Meubles, 1 Cylinder-Bureau, 1 Sopha mit Tisch, 1 großer Goldrahmspiegel, 1 Silberschrank, 1 Nähstisch, 1 großer Goldrahmspiegel, 1 feiner Blumentisch, 1 Kronleuchter, 1 Comptoirpult mit Bücherschränken, 2 Secretaire, Rohrstühle, 1 Kinderwagen Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 schöne Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

2 Gebett Betten sind zu verkaufen
blaue Mäße Nr. 13 parterre.

Eine vierstige Schneider-Werkstelle ist billig zu verkaufen
Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen

1 Kohlendämpfer, 1 Weinpresse, 1 Kartoffelpresse, 1 flacher Glas-schrank, 3 gr. Blechtöpfe zum Delgebrauch, 1 gr. Lade, 1. Marquise Carolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Zu verkaufen steht billig ein großer neuer Handleiterwagen
Connewitz Nr. 151, lange Straße bei G. Beyer.

Ambalema-Cigarren,

kräftige Qualität in Ausschussfarben à 25 Stück 6 u. 5 $\%$ empfiehlt
C. S. Stöckling, Halle'sches Gäßchen 9.

Prima Ambalema-Cigarren

25 Stk. 9 $\%$, 8 $\%$ und 7 1/2 $\%$, secda 6 1/2 $\%$ (Ausschuß 5 $\%$), Hav. Londres 7 1/2 $\%$, Jara Hav. 12 $\%$, Tipp Topp 15 $\%$, nicotinfreie Hav.-Gesundheits-Cigarren, ärztlich geprüft und empfohlen, 25 Stück 15 Mgr., 22 1/2 $\%$ und 1 $\%$ empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Alte feine Ambalema-Cigarren No. 34

25 Stück 7 1/2 $\%$, Delicias Nr. 42 u. 43 10 $\%$, Jenny Lind 12 $\%$, la Gloria, rein Habana 15 $\%$ empfiehlt als ausgezeichnet
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Dampf-Kaffee

in immer frisch gerösteter bester Waare zu 13-16 $\%$ per Pfund empfiehlt

Ernst Günther, Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Vor allem empfehle ich
den gebrannten Kaffee zu 13 Mgr. pr. Pfd.
feines guten kräftigen Geschmacks halber. **S. Welger, Ulrichsg. 29.**

Forellen

jeden Tag frisch geschlachtet empfiehlt

C. Rüdiger in Großpöhla bei Schwarzenberg.

Neue Voll-Häringe,

etwas klein das Stück 4 $\%$, 5 $\%$, 6 $\%$, } sehr fein in
sehr groß " " 7 " 8 " - 10 $\%$ } Geschmack
empfehlen
Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

Neue Vollenhänge,

sehr zart und fett, im Schock und Stück empfiehlt billigt
Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Brüßlinge,

neue Sendung à 15 S pr. K. empfiehlt **H. Meltzer.**

Simbeersaft in Zucker

von **J. Gräser** in Wolkenstein billig und sehr gut empfiehlt
H. Meltzer.

Sehr guten Schweizer- à 6 u. Sabnkäse à 5 Mgr.

pr. K. empfiehlt **H. Meltzer.**

Gesucht

wird ein Bauplatz in der Johannis- oder Dresdner Vorstadt bei etwa 1000 m^2 Anzahlung. Adresse bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. K. abzugeben.

Ein **Sperrsig** zu den Gewandhausconcerten für diese Saison wird gesucht. Adressen werden unter Lit. A. Gewandhaus in der Expedition dieses Blattes erbeten

Zwei deutsche und zwei sächsische Fabnen, je 5 bis 6 Ellen lang, ohne Stangen, werden sofort zu kaufen gesucht. Reudnitz, Gemeindegasse 277, 1 Treppe.

3 bis 5 Stück Doppelfenster werden zu kaufen gesucht, Höhe 2 Ellen $15\frac{1}{2}$ Zoll, Breite 1 Elle 12 Zoll. Adressen sub 1234. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

20,000 Thaler

werden als Einlage-Capital zur Vergrößerung eines sich im besten Betriebe befindenden Fabrikgeschäfts gewünscht, wofür bereits, ohne daß der Einleger als Theilnehmer mit thätig zu sein braucht, 20% gewährt und das Capital außerdem sicher gestellt wird. Gefällige Anfragen werden unter G. N. H. 1. poste restante Halle entgegen genommen.

Tausend Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek an einem Landgute in der Nähe Leipzigs baldigst zu erborgen gesucht durch **Adv. Friedrich v. Zahn II.**, Neumarkt 42.

6-8000 m^2 sind ohne Mittelspersonen mit $4\frac{1}{4}\%$ zu Michaelis als erste Hypothek auszuleihen. Gesuche unter D. H. 4 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann eine Pension. Adr. sind in der Expedition dieses Blattes sub A. Z. niederzulegen.

Commiss-Gesuch.

Für ein hiesiges Manufactur-Detail-Geschäft wird ein junger Mann von angenehmem und gewandtem Wesen als Verkäufer gesucht. Reflectirende mit guten Empfehlungen können sich persönlich vorstellen Kreuzstraße Nr. 17 parterre.

Ein erfahrener junger solider **Conditor-Gehülfe**, der in allen Fächern der Conditorei bewandert ist, findet, wenn er nicht zu hohe Ansprüche macht, eine Condition nach außerhalb. Adressen unter M. V. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Nach auswärts werden **mehrere tüchtige Mechaniker, auch Metaldreher**, die in Anfertigung kleinerer Metallarbeiten erfahren, bei gutem Lohn und dauernd zu beschäftigen gesucht. Adressen unter V. P. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Buchbindergehülfen,

gute Arbeiter, finden Beschäftigung und guten Lohn bei **A. Lüdtke**, Dresdner Straße Nr. 3.

Tüchtige Maurergesellen werden gesucht bei **Rob. Bauer**, Maurerstr.

Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann sofort in eine der grösseren Buchhandlungen Leipzigs als Lehrling eintreten. Anmeldungen unter Chiffre **W. S.** (mit der Handschrift des Bewerbers) nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen

Kräftige Männer in Wochenlohn werden gesucht auf dem Gute Lhonberg.

Gesucht wird sofort oder 1. Septbr. ein Stallbursche, welcher auch fahren kann. Zu erfragen Universitätsstr. 13 im Gewölbe

Ein Laufbursche wird gesucht und kann sich melden heute von 8-10 und 12-2 Uhr bayerische Straße Nr. 21, 2. Etage rechts.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritte gesucht **Julius Schwarze**, Neulirchhof Nr. 44.

Laufbursche.

Einen kräftigen Laufburschen von 16-17 Jahren suchen **Fertsch & Simon.**

Eine **tüchtige Directrice**, sowie eine geschickte Arbeiterin werden unter annehmbaren Bedingungen nach auswärts zu engagiren gesucht durch **Werner & Noebeling**, Markt Nr. 3 (Kochs Hof) 1. Etage.

In einem größeren Puz-Geschäft einer Kreisstadt wird eine Modistin guten Rufes, welche alle in dieses Fach schlagende Arbeiten allein, ohne weitere Anleitung zu liefern im Stande ist, unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Der Eintritt ist gegen Ende dieses oder Mitte nächsten Monats. Näheres bei Herrn **E. G. Friedel**, Reichstraße Nr. 23, 3 Treppen.

In **Dresden** finden geübte Feder- und Federblumenarbeiterinnen lohnende und dauernde Beschäftigung.

Näheres heute Sonntag den 23. d. Mts. Morgens von 9 bis 12 Uhr Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Gesucht wird eine geübte **Pugmacherin** **Sainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.**

Gesucht werden geübte **Blumenarbeiterinnen** kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Geschickte Blumenarbeiterinnen werden engagirt **Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe.**

Geübte Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung **Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

Eine junge Dame von moralisch gutem Charakter, angenehmem Aeußern, im Puzfach vollständig bewandert, als tüchtige Verkäuferin besonders empfohlen, kann unter nachstehender Adresse höchst vortheilhaft placirt werden. Nur diesem Ruf wirklich entsprechende Gesuche finden Aufnahme, jede annähernde oder sonst anonyme Zuschrift bleibt gänzlich unberücksichtigt. Adressen unter P. P. 000. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine routinirte anständige Kellnerin für ein Hotel einer Mittelstadt Sachsens. Adressen sub S. H. 102. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aushilfe in einer Herrschaftsküche gesucht. — Persönliche Vorstellung unter Vorweisung von Zeugnissen wird verlangt auf dem **Rittergute Modelwitz bei Schkeuditz.**

Zum 1. September findet ein junges braves Mädchen, wömmöglich von auswärts, guten Dienst. Mit Buch zu melden **hohe Straße Nr. 13, 2. Etage links.**

Gesucht wird ein sauberes anständiges Kindermädchen, für größere Kinder passend. Zu melden **Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Etage links.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches zuverlässiges Hausmädchen. Mit Dienstbuch zu melden **Plagwitzer Straße 5 part.**

Gesucht wird sofort ein fleißiges Dienstmädchen **Floßplatz Nr. 23.**

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit **Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 88.**

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches Mädchen. Mit Buch zu melden **Brühl Nr. 19, 3 Treppen.**

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden **Preußergäßchen 13.**

Ein Mädchen, welches nähen kann, die Hausarbeit übernimmt, kann sofort Dienst erhalten **Markt Nr. 13, Treppe D 4. Etage.**

Ein Paar einzelne Leute suchen ein gesundes, gutes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Die liebevollste Behandlung bei guter Führung wird zugesichert. **Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Tr.**

Ein in bester Lage der Stadt bestehendes Geschäft übernimmt **Commissionslager** in der Manufacturbranche. Näheres bei **H. G. Müller**, Reichstraße Nr. 55, **Selliers Hof.**

Ein junger Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Markthelfer, der auch die Gärtnerei versteht. Näheres zu erfragen in **Erottendorf beim Gärtner.**

Ein junger gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Stelle in einem Hotel oder Gasthaus.

Gefällige Offerten werden unter J. K. in der Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm** erbeten.

Ein lediger Mensch in gesetzten Jahren sucht in einem Geschäft im Schreiben oder zum Laufen Beschäftigung und wird nicht auf hohen Gehalt gesehen, da derselbe nicht unvermögend ist. Adr. mit S. H. 14. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Frau vom Lande sucht einige Wäschen.
Zu erfragen Markt Nr. 5, Korbmacherstand.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern. Nachzufragen: Schützenstr. 3, 4 Tr.

Ein junges Mädchen, welches gut rechnen und schreiben kann, sucht Stellung als Verkäuferin. Näheres Hainstraße 25, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, gewandte Verkäuferin, sucht als solche in einem flotten Geschäft Stelle. Das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, Rechnen und Schreiben sowie in andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zu Michaelis als Ladenmädchen oder Jungewagd eine passende Stelle.

Näheres Gerberstraße, goldne Sonne in der Restauration.

Eine Person sucht noch mehr Beschäftigung im Scheuern und Waschen. Reichstraße 3, im Hof 1 Treppe rechts.

Eine gesunde kräftige Amme sucht einen Dienst. Karolinenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Geschäftslocal mit einer Nebenpiece zur Wohnung wird zur nächsten Michaeli-Messe in guter Geschäftsgegend gesucht. Adresse mit genauer Angabe des Locals und Bedingungen müssen bis 26. dieses nach Berlin sub T. M. W. 4. poste restante franco abgefordert werden.

Gesucht wird in der Nähe der Post- oder Quersstraße zum Betrieb einer Buchbinderei ein Parterre-Logis vorn heraus oder im Hofe. Adressen abzugeben Dörrienstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Familienlogis

im Preise bis 160 fl in Dresdner Straße oder deren Nähe wird gesucht. Adressen nebst Angabe von Räumlichkeit und Preis unter D. E. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Logis wird gesucht von 40 — 50 fl . Die Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter C. L. 14.

Zu mieten gesucht wird von ein paar stillen anständigen Leuten in der Nähe des Brühls, Frankfurter Straße ein kleines Logis zu Michaelis.Adr. abzug. Wolfs Hotel garni beim Kellerer.

Zu Weihnachten

wird von anständigen Leuten ein Parterre oder 1. Et. in der innern Vorstadt von 2 oder 3 Stuben zu mieten gesucht. Adressen unter H. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort eine meublirte Stube. Adr. bittet man H. Fleischergasse Nr. 27 im Grützwaarengeschäft niederzulegen.

Von einem Beamten wird ein Garçonlogis im äußeren Theil der Hospitalstraße gesucht, gleichviel vorn oder hinten heraus. Adressen in Herrn Otto Klemm's Buchhandlung.

Von einer anständigen jungen Dame wird eine Stube mit Kammer ohne Meubels gesucht. Adressen unter G. H. 216. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei anständige Mädchen suchen Schlafstelle. — Zu erfragen äußere Zeiger Straße 34, Hinterhaus 3 Tr. bei Witwe Vollerfen.

Mießvermietung.

Salzgäßchen Nr. 1, vis à vis von Manniger & Söhne, ist nächste Michaelis- und folgende Messen ein Gewölbe mit Niederlage und Gabeinrichtung zu vermieten und ertheilen nähere Auskunft Hermann Fries in Leipzig, Heisen & Co. in Annaberg.

Die Hälfte eines Gewölbes, Reichstraße,

unweit des Brühls, ist für bevorstehende Messen zu vermieten. Reflectirende belieben Adressen unter A. 6. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Für die beiden Hauptmessen ist die Hälfte eines sehr geräumigen Gewölbes am Markte zu vermieten. Adressen bittet man unter Chiffre T. J. H. 22 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe am Markt ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei C. Hesse, Markt, alte Waage.

Das schöne Parterre Tauchaer Straße Nr. 8 nebst Garten, wo Restauration war, ist zu Schnitt- u. Geschäft zu vermieten.

Tauchaer Straße 8, III. ist Logis f. Fam. ohne schulpflichtige Kinder (4 Piec., Schlafb.) für 115 fl zu vermieten.

Zu vermieten sind zu Michaeli in meinem neu erbauten Hause in der Nürnberg. Str. nächst der neuen Armenschule mehrere Familienlogis im Preise von 85—120 fl , so wie auch ein Gewölbe.
Heinrich Krüger.

Zu vermieten ist an der Hospitalstraße ein Logis 75 fl , eins 40 fl , eins 36 fl . Näheres bei E. Böhme, Goldhahnng. 7.

Zwei Familien-Wohnungen, eine zu 100 fl u. eine zu 60 fl , Michaeli beziehbar, sind nachzuweisen durch A. F. Stephan, Frankfurter Straße Nr. 55.

Eine 2. freundliche Etage ist für Michaeli zu vermieten. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 16 parterre.

Zu Michaelis ist in Reudnitz ein Familienlogis mit schöner Aussicht zu vermieten, nahe am Thor. Zu erfragen Nr. 37, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, 2 Stuben und Zubehör, zu Michaelis beziehbar, Reudnitz, Seitengasse 108 im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holz- u. Torraum. Reudnitz, Feldgasse Nr. 249.

Im Hochmuth'schen Hause, Carlstraße, Neuschönefeld 36, f. Logis f. Fam. ohne schulpf. R. (60, 42 fl) zu vermieten.

Zu vermieten an stille Leute ist sogleich oder zu Michaeli ein schönes freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer nebst übrigen Zubehör, Neu-Reudnitz, Dorotheenstraße Regolds Haus.

Eine Wohnung zu vermieten auf dem Thonberg zu 30 fl . Zu erfragen bei Herrn Riwe, Schulgasse.

Zu vermieten in schönster Lage der Nürnberger Straße in dem neu erbauten Hause des Herrn Krüger eine Stube mit Schlafk. 1. Etage vorn heraus, ohne Meubel, doch mit Betten, an einen oder zwei solide Herren.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herrn Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube v. h. mit sep. Eingang an 2 Herren als Schlafstelle Wasserfont Nr. 12 parterre.

Zu vermieten zum 1. September 1 auch 2 Stuben mit oder ohne Meubels 1 Treppe hoch Reudnitz, Grenzgasse Nr. 4.

Zu vermieten ist sofort billig eine Stube an 2 Personen große Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Garçonlogis geräumig für 2 Personen, Frankfurter Straße Nr. 61, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, fein meublirte Stube nebst Schlafkammer Kirchstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten sind zum 1. September in der angenehmsten Lage der Vorstadt zwei große schöne extra fein meublirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht, Hausschlüssel und allen Bequemlichkeiten. Das Eine zu 3, das Andere zu 4 fl pr. Monat.

Hauptsächlich erlaube ich mir Herren von der Buchhandlung darauf aufmerksam zu machen.

Hospitalstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang, Preis jährlich 24 fl , Hospitalstr. 9, 4 Tr. v. h.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche, separ., gut meubl. Stube gr. Windmühlenstraße 33, Hauptgeb. rechts. E. Biegert.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer mit freier schöner Aussicht Hospitalstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine Stube für 1 oder 2 Herren Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kofen und mehrere freundliche Schlafstellen gr. Windmühlenstraße 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet, Aussicht Promenade, Bahnhofstr. 17, I. Eingang neben dem Schilderhaus.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer zum 1. Sept. Brühl Nr. 3 vorn heraus 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer Erdmannstraße Nr. 18 bei Carl Rauter.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind eine Stube, 2 Schlafstellen und 1 große Niederlage gr. Windmühlenstr. 2 part.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 235.]

23. August 1863.

Sarçonwohnung.

Eine dritte Etage, bestehend aus Stube und Kammer, ist vom 15. Sept. oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nicolaistr. 53, 4. Et.

Zu vermieten ist an einen Kaufmann eine Stube mit Kammer und Bett, fein meublirt und mit reizender Aussicht, Promenadenstraße Nr. 16, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Sophienstraße 13, im Hofe 2 Treppen nahe am bayerschen Bahnhof.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für einen Herrn zum 1. September Weststraße Nr. 18b, 3 Treppen.

Eine hübsche zweifenstrige unmeublirte Stube mit Kochofen, 1 Treppe hoch, ist wo möglich an eine ältliche Dame für 22 Tblr. jährlich zu vermieten Poststraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Stube nebst Kammer, 1 Treppe, in der Nähe der Königsstraße ist sofort oder auch Michaelis zu vermieten. — Adressen unter W. E. H. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine freundliches heizbares Stübchen ist als Schlafstube an zwei Herren zu vermieten, separat mit Hauschlüssel, meßfrei, Thomaskirchhof Nr. 1, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Sarçon-Logis von 2 Stuben, meublirt, ist für einen oder zwei Herren zu vermieten Weststraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach sofort an einen soliden Herrn zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 6, 3 Tr. rechts.

Zwei gut meublirte meßfreie Stuben sind sofort oder zum ersten zu vermieten Markt Nr. 13, Treppe D 4. Etage rechts.

Bayerische Str. 14 parterre rechts ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an 1—2 Herren sofort oder später zu vermieten.

Eine Stube mit schöner Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten, monatl. 2 ^{af} 8 ^{af}, Wiesenstraße 17, 4. Etage links.

Ein Zimmer mit Cabinet, incl. Haus- u. Saalschlüssel ist zu vermieten Weststraße Nr. 50, 1. Etage Thür links.

Ein unmeublirtes Stübchen ist sofort an ein solides Mädchen zu vermieten. Näheres Erdmannstr. 5, Hof 2 Tr. bei Schulze.

Zu vermieten

ist eine Stube mit Kammer an einen soliden Herrn als Schlafstelle in der Nähe des bayerschen Bahnhofs. Zu erfragen hohe Straße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube als Schlafstelle für ledige Herren hohe Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an zwei bis drei Herren als Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Eine freundliche Stube mit Hauschlüssel ist an Herren als Schlafstelle zu vermieten Neulirchhof Nr. 15, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit 2 Betten sind als Schlafstellen zu vermieten Rosploß Nr. 9, 4 Treppen.

Ein kleines heizbares Stübchen mit Alkoven ist als Schlafstelle zu vermieten Brühl Nr. 3/4, 5 Treppen vorn heraus.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe links vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Neumarkt 40 Hof 3 Treppen. Auch können daselbst noch einige Herren an träftigem Mittagstisch theilnehmen.

Zu vermieten ist eine freundliche meßfreie Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 30 vorn heraus 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel an einen soliden Herrn Gerichtsweg Nr. 8, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Johannisgasse Nr. 16; 1 Treppe.

Eine Schlafstelle für einen soliden Herrn ist offen, separater Eingang, Moritzstraße Nr. 4 im Hof 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang Gerichtsweg Nr. 7, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für zwei solide Herren Quersstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlenstraße Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

Offen ist noch eine Schlafstelle in einer Stube mit Kammer für einen soliden Herrn Reichels Garten, alter Amtshof 2, 2 Tr. rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts bei F. Düker.

Offen ist eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 20, links 3 Treppen links.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle für einen Herrn Tauchaer Straße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Offen steht eine Schlafstelle für eine Mannsperson große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Thomaskirchhof Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 7, im Hofe drei Treppen bei Lautenbach.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Weststraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Mannspersonen Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 43 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Antonstraße Nr. 18 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Grenzgasse, Ecke der Seitengasse, parterre links Nr. 22.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für anständige Herren Burgstraße Nr. 20, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 8, Mittelgebäude 3 Treppen.

Offen ist eine meßfreie Schlafstelle für 1 Herrn u. 1 für ein ordentl. Mädchen Grimm. Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind in einer freundl. heizb. Stube 2 Schlafstellen, sep. Eing. u. Hauschl., sof. zu beziehen Friedrichsstr. 32, 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube große Windmühlenstraße Nr. 15 bei Böbling.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang hohe Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren mit Hauschlüssel Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und eine Kammer ist zu vermieten mit oder ohne Bett Königsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 12c, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Familien-Verein

hält heute Sonntag den 23. August sein Stiftungsfest in der Restauration zum Johanniethal bei Herrn W. Men n.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden höflichst dazu eingeladen. Anfang 4 Uhr. D. V.

19. Morgen Club.

D. B.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zur grünen Schenke. Solrée dansante
Cotillon 9 Uhr.

Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz.

Dampfschiff Columbus, Anna.

Sonntagsfahrplan:

Von Leipzig	Vormittags	Nachmittags
nach Plagwitz	6, 7, 8, 9, 10, 11, 12,	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Uhr.
Von Plagwitz	Vormittags	Nachmittags
nach Leipzig	6, 7, 8, 9, 10, 11, 12,	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Uhr.
Station Leipzig: Weststraße Nr. 29.		
Station Plagwitz: Leipziger Alee Straße, am Weg zum Ruhthurm.		

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 23. August.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr, von Knauthain Abends 7 Uhr.

[Im Innern des Wagens à Person 6 %, auf dem Wagen à Person 4 %.]

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Victoria Regia

blüht heute. Entrée à Person 2 1/2 %, wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird. Außer der **Victoria** empfehlen wir dem geehrten Publicum unsere **Palmenhäuser** u. s. w. zum gütigen Besuch. Achtungsvoll

C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Berliner Straße Nr. 4.

Zugleich erlauben wir uns anzuzeigen, daß die zur Körnerfeier nach Wöbbelin bestimmte **Lorbeerkrone** noch heute bis Abends 5 Uhr bei uns zur Ansicht ausgestellt ist.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß die Schiffs-Ausstellung unwiderruflich nur bis heute dauert.

J. C. Petersen, Schiffs-Modelleur am Hamburg.

Sommer-Theater in Connéwitz (Belvédère).

Heute den 23. August 2 Vorstellungen, Anfang 5 Uhr. **Königs- und Augustusplatz** in Leipzig. Vorher **Jettchen am Fenster**. Hierauf: **Ich werde mir den Major einladen**. 2. Vorstellung Anfang 8 Uhr. **Der Goldbauer**.

Die frühere 13. jetzt 3. Comp. 4. Bat. 2. C., G.

hält ihr diesjähriges Schießen nach Scheibe und Vogel, verbunden mit Concert und Tanz, Montag den 24. August im **Saßhof zum Helm in Eutrißsch** ab, wozu alle jetzigen und früheren Kameraden der Compagnie, so wie Kameraden anderer Compagnien freundlichst eingeladen werden; Gäste durch Compagniemitglieder eingeführt, sind willkommen. **Billets** sind zu haben beim Feldwebel **Richter**, alter Amtshof Nr. 4, **Gardist Müller**, Stadt Gotha und **Gardist Kämpf**, Thomaskirchhof Nr. 8. **Sammelplatz** auf Verlangen **Serhards Garten**, Abmarsch Mittag 1/2 1 Uhr. **Gardisten** in Uniform mit Binde, weißen Beinleidern und Mütze. **Der Hauptmann**.

Die Boots-Gesellschaft New-York

hält künftigen Sonntag den 30. August in der Restauration des Herrn **Düngesfeld** zu **Plagwitz** ihr **Stiftungsfest** verbunden mit **Concert** und **Ball**. Abfahrt punct 3 Uhr vom **Landungsplatz: Reichels Garten, Waschanstalt**. **Billets** für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen bei unserm **Steuermann**

H. Zillack, Webergasse Nr. 10.

* A—a.* Heute nach Wahren.

Abmarsch 2 Uhr **Serhards Garten**.

D. V.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Das ländliche Vergnügen des Vereins im **Forsthaus zum Ruhthurm** findet unter allen Umständen heute statt. Bei ungünstiger Witterung **Concert** im Saal. **Omnibusse** stehen von Nachmittags 3 Uhr auf dem **Neumarkt** zur Benutzung bereit. D. V.

NEUNZEHNER.

Sonntag den 30. August

Sommerfest.

D. V.

Connéwitz, Belvédère.

Heute Sonntag großes **Sommerfest** verbunden mit **Concert** und **Ballmusik**.

Dabei empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, delicatesen Obst- und Kaffeeluchen und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch. **Hermann Hempel**.

Lindenau

im Saßhof zum deutschen Haus.

Zu dem heute Sonntag stattfindenden **Ball** der Herren **Böttcher** aus Leipzig empfiehlt eine Auswahl feiner Speisen und Getränke ergebenst **F. Friedrich**.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.
Leichsrenring. Heute 6 Uhr Stunde.

Concert der Capelle von Fr. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag
Concert der Capelle von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.

Hôtel de Saxe.
Morgen Montag den 24. August
humoristisch = gesangskomische

Soirée amusante à la Levassor
unter Mitwirkung des in Dresden so beliebten Humoristen und Gesangskomikers **Ernst Beyer** nebst Familie; derselbe ist Verfasser und Componist der allbekanntesten **Schlummerpolka** „Ach ich bin so müde“, der **Thüringer Volkslieder** etc. und sichert allen Freunden heiterer Muse einen vergnügten Abend.
Alles Nähere im morgenden Blatte. Das Musikchor v. M. Wenck.

W. V. O. L. I.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Die **Candidaten**, Walzer v. Eduard Strauß (neu). Je länger je lieber, Polka von Günther (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Central-Halle.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Julius Jaeger.

O. D. E. O. N.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
A. Herrmann.

O. D. E. O. N.
Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.
Colosseum. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Prager.
Sitzplätze 5 kr., für Nichttänzer 2 1/2 kr.
NB. Um 12 Uhr große Licht- und Blumenpolonaise.

Bahnhof Schanditz.
Sonntag den 23. ds. Erntefest, Sternschießen, Concert u. Ballmusik. Extra-Fahrt, einfacher Preis, 1 Uhr hin, 9 1/2 zurück.

Salon zum Gosenthal.
Heute Sonntag und morgen Montag
Concert- u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Connwitz Belvédère.
Heute Sonntag **Vogelschiessen,**
verbunden mit Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Machern.
Heute Sonntag den 23. August Erntefest, Concert und Tanzmusik.
Friedrich Dentschel.

Gasthof zu Wahren.
Heute Sonntag ladet zu Concert sowie zu div. Kuchen, verschiedenen Speisen ergebenst ein
G. Söhne.

Drei Mohren.
Orts-Erntefest und Tanzmusik, dabei Obst- und Kaffeeluchen, warme u. kalte Speisen, feines Bernesgrüner u. Lagerbier, es ladet freundlichst ein (morgen Allerlei)
F. Rudolph.

Probstheida.
Heute Sonntag den 23. August Orts-Erntefest, wozu ergebenst einladet
W. Kobl.

Staudens Ruhe.
Heute zum Orts-Erntefest Kaffee und Kuchen, Gänsebraten und andere div. Speisen, Bernesgrüner, Bierzstern und Schrötersches Lagerbier fein.
S. Bernhardt.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.
Heute Sonntag empfiehlt Kaffee und Kuchen, so wie eine Auswahl von Speisen und Getränken
Von Mittag an warme Speisen. Herrm. Ronnger.

Restauration zur grünen Schenke
ladet heute zum Erntefest zu Kaffee, versch. Sorten Kuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, feinem Bernesgrüner, vorzüglichem Bierzstern und Lagerbier freundlichst ein.
Morgen Allerlei.

Brandbäckerei.
Heute Sonntag: Pflaumen-, Apfel- und Kirschluchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und div. Kaffeeluchen.
Eduard Hentschel.

Milch- und Kaffeegarten zu Neudnitz, Heinrichstraße neben der Turnhalle.
Heute Pflaumen-, Apfel-, Kirschluchen mit saurer Sahne, div. Kaffeeluchen, Getränke ff.
Gustav Paschert.

Zur Deutschen Bierhalle.
Heute gesellschaftliches Schweinausfeiern, wobei ich warme und kalte Speisen und Getränke bestens empfehle.
J. G. Friedrich, Thonberg Nr. 8.

Drei Lilien in Neudnitz.
Heute ladet zu Obst- und Kaffeeluchen, div. Speisen, feinem Bernesgrüner und Lagerbier ergebenst ein
NB. Morgen Allerlei.
W. Hahn.

Restauration v. F. L. Schulze
in Lindenau
ladet heute zu einer Auswahl Speisen und diversen Kaffeeluchen und morgen Montag den 24. Aug. gesellschaftlichem Stollen-ausschießen, Anf. 5 Uhr, feinem Eisbier, ergebenst ein.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.
Täglich Mittagstisch à Portion 2 1/2 kr. Morgen Klöße mit Schweinsknochen. Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln, Bräu-, Weiß- und Lagerbier.
Lory.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Portion 2 1/2 kr von 1 1/2 12 Uhr an.

Heute Concert
im
Garten des Schützenhauses
von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**,
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung
mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.
Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Salon zum Gosenthal.
Heute Sonntag große
Concert- und Ballmusik.

Diverse Speisen, Kaffee und Kuchen, sowie Gose und
Lagerbier von bekannter Güte.
Es laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Wegen eingetretener Hindernisse heute keine Tanzmusik.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst-, thür. Mohn-, Sand- und eine Auswahl Kaffeekekchen, versch.
warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Hoysor.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 23. August

Zum Sommerfest Extra-Concert von Fr. Riede.

Programm an der Cassé. Anfang 3 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 23. August

Grosses Extra-Concert von Fr. Riede

(Orchester 25 Mann).

Programm an der Cassé.

Entree à Person 1 1/2 Ngr.

Nach dem Concert Ballmusik,

wobei ich mit einer Auswahl von Speisen, frischem Kuchen und Kaffee, feiner Gose und Lagerbier aufwarte.

Gustav Klöppel.

Bergschlösschen

Heute Sonntag zum

Erntefest Concert

und

Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.



Neuschönefeld.

Dabei erlaube ich mir mit einer
Auswahl von div. Speisen und Ge-
tränken, feinen Obst- und Kaffee-
kuchen freundlichst aufzuwarten.

H. Frölich.

Restauration Thecla.

Heute Sonntag Erntefest, Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einlade. Für gute Speisen und Getränke, gute
Biere ic. ist bestens gesorgt. **A. T. Apitzsch.**

Müllers Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag den 23. August **Ortserntefest**, verbunden mit **Ballmusik**, für Kaffee, Kuchen, div. Speisen, ff. Biere ist bestens geforgt, wozu ergebenst einladet **Ch. G. Müller.**

Jägerhaus zu Schönefeld.

Erntefest, wobei **Sterschießen**. Zu gutem Kuchen, Kaffee, diversen kalten Speisen und ff. Lager-, Zerbster, Weiß- und Braunbier ladet ergebenst ein **W. Hiemann.**

Kaffee-, Milch- und Kuchengarten zur freien Umschau.

Heute Sonntag **Erntefest**, Pflaumen-, Apfel-, Dresdner Gieß- und diverse Kaffeekekchen. **Schönefeld.**

F. W. Stanneheim.**Restauration Leutzsch.**

Zu dem heute stattfindenden **Turnfest** empfiehlt verschiedene Speisen, feinen Kaffee, verschiedenen Kuchen ergebenst

Gustav Hase.**Heute Sonntag in Stötteritz**

Allerlei, Gänse- und Entenbraten, Beefsteaks u. u., Pflaumen-, Kirsch-, Apfel- u. div. Kaffeekekchen, vorzügl. Getränke u.

Die **Georginen, 600** der allerneuesten **Frachtsorten**, sowie **Lilliputten** und ein **Sortiment echt schottischer Malven** stehen in **Flor**.

Der Omnibus des Fiacrevereins

ab Reichsstr. 2/3, 1/45, 2/6, 1/8 Uhr; retour 1/24, 5, 1/27, 8 Uhr à Person 2 Mgr. **Schulze.**

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehlen heute Kirsch- u. Apfelfuchen, verschiedene Torten, Kaffeekekchen, sowie Theebadewerk und kalte und warme Getränke, Blankenberger Schloßbier ist ff. **Egon Weisswange**

Plagwitz.

Heute Sonntag empfiehlt eine Auswahl Obst- und Kaffeekekchen, guten Kaffee, verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere und freundlichst ladet ein

J. S. Düngefeld.**Kleiner Kuchengarten.**

Heute **Gänsebraten** sowie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, feinen Obst- und Kaffeekekchen, **Bayrisch** à 2 M., **Lagerbier** 13 S., wozu ergebenst einladet **August Furkert.**

Kuchen-, Milch- und Kaffeegarten zu Plagwitz.

Heute Sonntag div. Kuchen, worunter Pflaumen-, Apfel- und Dresdner Gießkekchen von bekannter Güte, ff. Getränke. Um gütigen Besuch bittet **W. Kresschmar.**

Heute

ladet zu Obst- und Kaffeekekchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu **Speckkuchen** ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Thonberg. Zänkers Salon

ladet heute zu warmen und kalten Speisen, diversen Kuchen, gutem Kaffee, ff. Bieren ergebenst ein

J. Zänker.

Morgen **Schweinsknochen** und **Alöhe**.

Milchgarten zum Thonberg

empfehlen eine Auswahl warme und kalte Speisen, feine Biere, verschiedenen Obst- und Kaffeekekchen. **Früh 9 Uhr Speckkuchen.**

Kronsfeld.**Papiermühle in Stötteritz.**

Heute Sonntag ladet zu ff. Kaffee, div. Kaffee- und Obstkekchen, feinem Lager-, Braun- und Weißbier, sowie einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein (**Morgen Schlachtfest**) **F. Kohl.**

Conditorei & Café von V. Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44,

empfehlen frischen Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und diverse Kaffeekekchen,

Eistörtchen à 4 Mgr.

stets vorräthig fein gefüllt mit zweierlei Gefrorenem, **Coburger Actienbier** wie bekannt auf Eis lagernd ff. à Seidel 2 Mgr. Außerdem täglich frische **Limonade-Drops**, so wie auch feine **Suppen-Chocolade** à Pfd. 7 1/2 Mgr., 1/4 Pfd. 2 Mgr., **Vanille- und Gewürz-Chocolade** à Pfd. 20 und 15 Mgr. **V. Petzoldt.**

Restauration Gerhards Garten.

Allerlei mit **Cotelettes** oder **Suhn** empfiehlt für heute Abend (**Coburger und Lagerbier vorzüglich**)

Wilh. Esche.

Heute Abend **Ente mit Krautflößen** bei **O. Mahn** im großen **Blumenberg**.

Die Restauration von **L. Hoffmann**, vls à vls dem **Schützenhause**,

empfehlen täglich früh **Bouillon**, heute wie jeden Abend eine reichhaltige **Speisekarte**, vorzügliches **Bayrisches** à 2 Mgr., ff. **Lagerbier** auf **Eis**, so wie feine **Döllnitzer Gose** und ladet dazu ergebenst ein.

Deutscher Bier-Tunnel, Stadt Wien.

Ganz vorzügliches **Culmbacher Bier** empfiehlt täglich **Früh 10 Uhr Speckkuchen.**

Möbius.



Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten
in Lehmanns Garten an der Promenade
empfiehlt heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, sowie heute Abend das so beliebte
Allerlei mit Cotelettes
oder **Höfelrindszunge** nebst ausgezeichnetem Lagerbier auf
Eis lagernd u. ff. **Dänischer Gose**, wozu ergebenst einladet
H. Cajeri.

Restauration zum Johannisthal.
Heute früh **Speckkuchen.** Auch empfehle ich guten Kaffee, verschiedene Sorten Kuchen, ausgezeichnetes
Bier, Gänsebraten, verschiedene andere warme und kalte Speisen und Ge-
tränke bestens. **Dr. Meun.**

Pragers Biertunnel.

Heute Morgen ladet zu **Speckkuchen** sowie Abends zu **Gänsebraten** etc. ergebenst ein **Prager.**
NB. Das **Bayerische** und **Großbürger Lagerbier** ist ausgezeichnet.

Seylers Restauration, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.
Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen.** Sommer-Lagerbier auf Eis extrafein. NB. 1/4, 1/2 und ganze Eimer verlaufe ich zum
Brauereipreis. Morgen Jungbier à Kanne 8 S.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute früh **Speckkuchen** empfiehlt **A. Grün.**

Grüne Linde. Heute **Speckkuchen**, Bier auf Eis lagernd. **Vletge.**

Speckkuchen empfehle für heute früh, warme und kalte Speisen, mein beliebtes **Weiß-**
bier, Lager- und bayerisches Bier auf Eis lagernd ff.
Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute und Montag zur Benutzung von früh bis
Abends 11 Uhr. **C. Well**, Marienstraße 9, und Reudnitzer Str. 2.

Speckkuchen, Ragout fin heute früh 10 Uhr, **Bouillon**, Lagerbier
vorzüglich empfiehlt **C. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen** bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Speckkuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet **Gösswein** am Badhofplatz.
(Lagerbier auf Eis.)

Heute früh 10 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße 7.

Heute **Speckkuchen**, wozu freundlichst einladet **Heinrich Berthold**, Universitätsstraße Nr. 3.

Heute ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Gustav Voigt**, Reutkirchhof Nr. 11,
im blauen Stern.

Speckkuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr **G. Vogels Blerhaus** am Barsfußberg.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Speckkuchen heute früh von 10 Uhr an bei **Ernst Schulze (Alapka)**,
Klostergasse Nr. 3.

Zu einem guten Mittagstisch à 3 M nebst Lager- und Zerbster
Bier ff. ladet ergebenst ein große **Windmühlenstraße** Nr. 2.

Bildungshalle.

Von heute an verzapfe ich eine Sendung **Märzbier** prima
Qualität, wozu höflichst einladet **P. Wenk.**

Heute Morgen 10 Uhr **Speckkuchen.**
J. G. Naack, Dresdner Straße Nr. 32.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen** bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh **Speckkuchen**, echt Zerbster Bitterbier, Lager-, Weiß-
u. Braumbier ist ff. Ergebenst **S. W. Döring**, Reudn. Str. 15.

Verloren

gegangen ist am Freitag Abend von 7-8 1/2 Uhr eine silberne
Cylinder-Uhr mit messingener Kette auf dem Wege der Stern-
wartenstraße nach der Turnhalle und Turnhalle selbst. Der ehr-
liche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung Markt
Nr. 2, im Hofe 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein schwarzseidenes
Margarethentäschchen mit 18 M von der Wiesenstraße bis Reichs-
straße. Gegen Belohnung abzugeben Wiesenstraße 15 parterre.

Verloren wurde am Freitag ein Kinderurnus von braunem
Mired-Lüster, leicht gefüttert.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung
abzugeben Reichsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Verloren wurde am Donnerstag Abend zwischen 9-10 Uhr
von der Centralstraße um die Promenade nach der Frankfurter
Straße ein Portemonnaie mit einem Goldstück, einem Farber-
zeichen und ziemlich einem Thaler Inhalt. Der ehrliche Finder
wird gebeten es gegen Dank und Belohnung Frankfurter Straße
Nr. 74, im Hofe quervor 1 Treppe abzugeben.

Eine Granaten-Broche

ist verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Herrn J. A.
Sietel, Mauricianum, eine anständige Belohnung.

Am 15. ds. Mts. ist in der Grimma'schen Straße ein kleines
Perlentäschchen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
beim **Hausmann Thomasthof** Nr. 20.

Ein schwarzseidner Knicker

ist vor einigen Tagen liegen geblieben. Gegen Belohnung abzu-
geben im **Mauricianum** 3 Treppen rechts.

Gefunden ein Portemonnaie mit etwas Geld.
Zu erfragen **Rudolphstraße** Nr. 6 parterre.

Aufforderung.

Der Herr, welcher vor einigen Wochen auf dem Namen Hesse
einen schwarzen Regenschirm mit feinem baumwollenen abholte,
wird ersucht, denselben bald retour zu bringen, widrigenfalls Un-
annehmlichkeiten zu gewärtigen sind.

im Saal
hiermit

Nie

sich D
M
A

H

Nach
zu dem
II. Jäg
der Co
vertrete
jenes
Leipz

biene e
ich mid
noch h
er mit
doch m
gebildet
ruinire

W
zu Fol
sönlich
Bohnu

Die
einem
oder 2

J

Den
großsp
Dank
besten
um ih

Die
Resta
Vor
Straf
des C

Für
und u

Bei
und
Herrn
bonne

St

Kred
Whren
Th
Anaba
Alber
v. Arn
Berfor

Allgemeine Arbeiterversammlung

im Saale des **Odeon** am 29. August d. J. Abends 8 Uhr. — Zu recht zahlreicher Betheiligung werden die Arbeiter Leipzigs hiermit eingeladen.

Tagesordnung: 1) Commissionsbericht.
2) Vortrag des Rechtsanw. Winter über Gründung eines Consumvereins.
3) Berathung über denselben.

Th. Winter. Fr. Bitter. Jul. Müller.

Niedelscher Verein. Morgen Abend Uebung für sämtliche act. Mitglieder und Gäste.

Gefangsprobe zur Körnerfeier.

Die Mitglieder der Gesangsvereine Arion, Leipziger Liedertafel, Männergesangsverein, Paulus und Böhnerbund werden ersucht sich **Dienstag den 25. Abends** punct 8 Uhr im **Odeon** einzufinden.
Mitzubringen sind die von E. M. v. Weber und Carl Böhner componirten Körnerlieder.
Ausgabe der Eintrittskarten.

Dr. Herm. Langer.

Heute Abend 8 Uhr

Hôtel de Saxe. Vorbereitung zur Körnerfeier.

Ludw. Würkert.

Nachdem von dem Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig zu dem Nachlasse des vormaligen Leutnant im Königl. Sächs. II. Jägerbataillon, Herrn **Germaun Johannes Thieme**, der Concursproceß eröffnet worden, ich aber gerichtlich als Gütervertreter bestellt worden bin, fordere ich hierdurch alle Schuldner jenes zu ungesäumter Verichtigung ihrer Schulden auf.
Leipzig, den 20. August 1863.

Dr. W. B. Blasemann, Markt, Kaufhalle.

Herrn Conditior Seyffert

biene ein für allemal zur Antwort auf die gestrige Annonce, daß ich mich sehr wundere, daß Sie den Ungezogenheiten Ihres Kindes noch helfen, da weder Sie noch Ihre Frau es gesehen haben, wie er mit dem Regenschirm an meinen Cigarrenlisten trommelte, und doch meine Firma's nicht zu solchem Unfug da sind. Ueberhaupt gebildete und gut gezogene Kinder befehen sich eine Sache, aber ruiniren sie nicht muthwillig.

C. F. Zelbig.

Wiederholung. Der am 17. d. M. erlassenen Aufforderung zu Folge, unter Chiffre P. M. M. 26, wird der Herr ersucht, persönlich Sonntags, aber nur in den Tagesstunden, sich in meine Wohnung zu bemühen.

Die geehrte Theaterdirection wird ersucht Herrn **Carrion** zu einem nochmaligen Auftreten im Troubadour, der Nachtwandlerin oder Lucia zu gewinnen.

Jeremia 12, 10 — 13. Jerem. 11, 19.

Dem nach Amerika fahrenden und in Berlin sitzen gebliebenen großsprechenden Gobler aus dem goldnen Adler hier hiermit besten Dank für den mitgebrachten Storch und Wagen, die er beide am besten gebrauchen thut und scheeren sich Freund und Feind wenig um ihn.

Die gebratenen Störche mit braunen Baden.

Cigarrenarbeiter-Verein.

Dienstag den 25. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung in der Restauration „**Zum Johannisbad**“.
Vortrag und Discussion über die Cigarren-Fabrikation in den Strafanstalten. Nach Schluß der Versammlung Gesangsvorträge des Cigarrenarbeiter-Gesangsvereins.

D. P. Vorstand.

Für die freundliche und liebevolle Aufnahme der Stadt Leipzig und unsern Wirthen unsern verbindlichsten Dank.

Der Turnverein in Dahlen.

Bei meiner Abreise von Leipzig sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein nochmaliges herzliches Lebewohl, und rufe dem Herrn **Faber** und seiner Kiege noch aus der Ferne ein dreifach donnerndes **Gut Heil** entgegen.

O. B..... aus St. Petersburg.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Welschlohl mit Schöpfsenfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Schäfer.**

Angemeldete Fremde.

Arndsen, Obrist a. Drel, Stadt London.	Bloch, Rfm. a. Altona, Restaur. des Thüringer Bahnhof.	Beuchel, Rfm. a. Zwickau, und
Abrens, Stobef. n. Frau a. Lübeck, Rest. des Thüringer Bahnhof.	Brenler, Rfm. a. Gerbstädt, Stadt Wien.	Bück, Rfm. a. Nipperwiese, grüner Baum.
Ansbach, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Brandes, Rfm. a. Sudenburg, und	v. Deulwitz, Frau Rent. n. Fam. a. Weimar,
Albers, Stobef. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Beder, Rfm. a. Mainz, Palmbaum.	Hotel de Baviere.
v. Arnim, Gutsheer a. Großkreuz, S. de Prusse.	Budai, Rfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.	Berger, Registrator a. Berlin, goldner Hahn.
Berkowitz, Rfm. a. Riga, Stadt London.	Brunner, Opernsänger a. Hamburg, S. de Bav.	Buchmann, Rfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
		Bonkow, Rent. a. Warschau, Brüsseler Hof.

Als Verlobte empfehlen sich

**Anna Lange,
August Furfert.**

Ronneburg.

Anger.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut wurden.
Leipzig, den 21. August 1863.

**Louis Miethe,
Marie Miethe geb. Winter.**

Gestern starb nach neunwöchentlichem Krankenlager meine brave Frau **Louise geb. Vabst**. Diese traurige Nachricht Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.

Lindenau, den 22. August.

Fr. A. Schöne, Markthelfer.

Gestern Abend nach 5 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Doris Baerbald geb. Willhoefft** während eines Sommeraufenthaltes in Loschwitz b. Dresden, welches Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hiermit tief betrübt anzeigen

Leipzig, am 22. Aug. 1863.

Die Hinterlassenen.

Heute endete ein sanfter Tod die schweren Leiden unseres guten Gatten, Bruders, Stiefvaters und Onkels **Friedrich Wilhelm Schierz**, Jobelfärber alhier. Statt besonderer Meldung zeigen dies hiermit an

Leipzig, den 21. August 1863.

Die Hinterlassenen

in Leipzig, Münster, Paris und Bergen in Norwegen.

Meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank dem hochzuverehrenden Turnverein zu Leipzig für die aufopfernde Liebe und Freundlichkeit, welche Sie meinem in der schönsten Blüthe seines Lebens dahingeshiedenen Sohne, dem Turner **Chemnitz** aus Weisensfeld, sowohl während seiner Krankheit als auch nach seinem Tode haben angeeignet lassen.

Möge der Allgütige Sie Alle in seinen heiligen Schutz nehmen, damit die Ideale des Verbliebenen, frisch, frei, fröhlich, fromm, sich auch an Ihnen verwirklichen und seiner Zeit die schönsten Früchte für unser gemeinsames Vaterland tragen.

Weisensfeld, den 18. August 1863.

Johanne Chemnitz, als Mutter.

Für herzliche Theilnahme bei dem Verlust unseres lieben **Hugo** und für den in reichem Maße gespendeten Blumenschmuck seiner irdischen Hülle fühlen wir uns gedrungen, den innigsten Dank auszusprechen.

S. Saumann und Frau.

Für die vielfachen Beweise wohlthuernder Theilnahme, für den schönen blumenreichen Schmuck des Sarges unserer theuren Verwandten, der Frau **Julie verm. Sperling**, geb. **Thoss**, sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Der Vorstand. Schäfer.

Bracht, Apotheker u. Frau a. Okerburg, Stadt
Dresden.
Casperfen, Kfm. a. Altona, Rest. des Thüringer
Bahnhofs.
Calm, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Carrao, Courier a. Berlin, Hotel de Prusse.
v. Constantinoff, Student a. St. Petersburg,
Lebe's H. garni.
Düpfhold, Bergbeamtenfrau nebst Tochter aus
Gröbzig, weißer Schwan.
Dalmann, Ingen. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Düringer, königl. Theater-Director a. Berlin,
Hotel de Baviere.
Döhner, Kfm. a. Hamburg, und
Dobrowli, Landesger.-Rath n. Frau a. Krakau,
Hotel de Russie.
Engel, Landw. a. Altleben, Stadt Wien.
v. Eckert, Garde-Obriß aus St. Petersburg,
Hotel de Prusse.
Ehlers, Ober-Amtmann nebst Richte a. Forste,
Stadt Rom.
Feldmann, Kfm. a. Lepliz, Stadt Freiberg.
Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
Fisch, Kfm. a. Anclam, Hotel de Baviere.
Ficke, Kfm. a. Guben, Hotel de Prusse.
Förster, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.
Fängler, Kfm. a. Gotha, Brüsseler Hof.
Gerdes, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Gansauge, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
Gabriel, Dr. med. a. Berlin, und
Gabinet, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Göge, Fabr. n. Fam. a. Glauchau, H. de Prusse.
Gembly, Frau Justizräthin n. Fam. a. Riffingen,
Palmbaum.
Grünhagen, Kfm. a. Duedlinburg, Münch. H.
Gopff, Kfm. a. Hamburg,
Hahn, Kfm. a. Berlin, und
Haged, Seemann a. London, Hotel de Bologne.
Hefster, Kreisrichter a. Neu-Ruppin, Rest. des
Berliner Bahnhofs.
Hirschberg, Kfm. n. Tochter a. Berlin, St. Gotha.
v. Hoffelt, Kfm. n. Frau a. Arnheim, St. Rom.
Höpfer, Oberlandbauamt. a. Dresden, Palmb.
Huschte, Proprietär n. Frau a. Mainz, und
Hohnisch, Kfm. a. Walparaiso, H. de Baviere.
Hübner, Bäckermstr. a. Zwickau, und
Hoffmann, Kfm. a. Dresden, goldner Elephant.
Heinicke, und
Hille, Kfste. a. Guben, Hotel de Prusse.
Heyner, Banq. a. Gorbach, Stadt Dresden.
Hesse, Rent. a. Neustadt, Brüsseler Hof.
Jacob, Hüttenverwalter a. Gröbzig, w. Schwan.
Jung, Kfm. a. Nürnberg, und
Jauch, Frau a. Breslau, Palmbaum.
Jäne, Stadtrath a. Anclam, Hotel de Baviere.
Jeonrenaud, Fräul. nebst Schwester a. Berlin,
Stadt Dresden.

Zommer, Adv. a. Arnstadt, Stadt Rom.
Korn, Fabr. a. Dessau, Palmbaum.
Kruschoffer, Kfm. a. Wiesbaden, und
v. Krewitz, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Kunze, Forstcand. a. Altenburg, Stadt Rom.
Kenzie, Kfm. a. Edinburg, Hotel de Prusse.
Köhler, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
Kajser, Kfm. a. Stuttgart, und
Kloß, Bildhauer a. Sonneberg, St. Frankfurt.
Kramer, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
Kern, Buchdr. n. Fr. a. Breslau, St. Hamb.
Kangelieté, Kfm. a. Meissen, Stadt Hamburg.
Kiehn, Rent. a. Petersburg, Hotel de Bologne.
Lüders, Adv. a. Waldheim, Rest. des Berliner
Bahnhofs.
v. d. Lind, Rent. n. Fam. a. Arnheim, Stadt
Rom.
Landgraf, F. br. a. Riga, Stadt London.
Lippert, Dr., Appell.-Rath a. Sulzfeld, Palmb.
Ljordet, Rent. n. Fam. a. London, H. de Bav.
Lehmann, Fabr. a. Dresden, goldner Elephant.
Mielke, Musikdir. a. Prag, Stadt London.
Manteuffel, Kfm. a. Berlin, und
Meißner, Frau a. Breslau, Palmbaum.
Mortier, Kfm. a. Venedig, Stadt Hamburg.
Mündling, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
v. Manteufel, Frä. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Merike, Musikdir. a. Luzern, Stadt Dresden.
v. Nayloff, General-Leutn. nebst Tochter aus
St. Petersburg, Lebe's H. garni.
Maurice, Part. a. Baltimore, Hotel de Prusse.
Marsch, Dr., Ger.-Rath a. Breslau, und
Müller, Landw. n. Fam. a. Gut Meyenburg,
Hotel de Bologne.
Macke, Kfm. n. Frau a. Berlin, Restaur. des
Berliner Bahnhofs.
Möhmeyer, Leutn. a/D. a. München, und
Männel, Diaconus a. Dresden, Wolfs H. garni.
Meßner, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Rom.
Neubirger, Steindruckereibes. a. Dessau, w. Schwan.
Nagel, Stöbes. a. Salzingen, Stadt Wien.
v. Regenbank, Gutsherr aus Zerichow, Hotel de
Prusse.
Otto, Prof. a. Gießen, Palmbaum.
Pegold, Holzdr. nebst Familie a. Königlein,
weißer Schwan.
Pror, Kfm. a. Görlitz, und
Plattner, Oberamtman nebst Frau a. Zuzna,
Palmbaum.
Pfügner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Plessen, Rent. n. Sohn a. Schwerin, und
Progen, Fabr. n. Fam. a. Berlin, H. de Bologne.
Poggenburg, Tischler a. Bremen, g. Hirsch.
Reichel, Instrumentm. n. S. a. Neufkirchen, g. Hirsch.
Reitberg, Maler a. Schwerin, und
Ranst, Beamter a. Stollberg, Stadt Frankfurt.
Ruf, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.

Rudel, Adv. a. Gäßrow, Restaur. des Berliner
Bahnhofs.
Rust, Musikdir. a. Berlin, Stadt Rom.
Rahnis, Fabrikantensfrau aus Eisenach, Wind-
mühlstraße 3.
Rückert, Kfm. a. Gomburg, Palmbaum.
v. Rochow, Rgtsbes. a. Gollow, H. de Prusse.
Rornock, Lehrer a. Löbau, Brüsseler Hof.
Söderberg, Kfm. a. Stockholm, St. Nürnberg.
Specht, Def. a. Halle, und
Schmidt, Frau Ober-Appell.-Rathin a. Köstel,
Hotel de Baviere.
v. Schandrian, Student a. Petersburg, und
Stahl, Musiker a. Suhl, Lebe's H. garni.
v. Santerleben, Baron, Rgtsbes. a. Ratibor, u.
Staus, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.
Schmidt, Lehrer a. Leisnig, weißer Schwan.
Schneidewind, Oberamt. n. Fam. a. Klängen,
Schneidewind, Kreisger.-R. n. Fr. a. Nordhausen, u.
Schneider, Kfm. a. Buchholz, Palmbaum.
Sackur, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Sussmann, Kfm. a. Bialystok, Stadt Frankfurt.
Sufemühl, Adv. a. Roskow, und
Seidy, Pfarrer a. Berlin, Restaur. des Berliner
Bahnhofs.
Stahl, Kfm. a. Suhl, Lebe's H. garni.
Lummeley, Rgtsbes. n. Frau a. Leuban, Hotel
de Bologne.
v. Tschermatz, Part. a. Moskau, und
Lange, Rechtsanw. a. Dresden, Restaur. des
Thüringer Bahnhofs.
Leudorff, Kfm. a. Stockholm, St. Nürnberg.
Lhörger, Def. a. Bitterfeld, Palmbaum.
v. Trebra, Kammerherr n. Fam. a. Altenburg,
Hotel de Prusse.
Lhenius, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
Uhlmann, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Untermann, Kfm. a. Münsdorf, Lebe's H. garni.
Ubeck, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.
Volk, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
Wolff, Kfm. a. Lepliz, Stadt Freiberg.
Werlien, Insp. n. Frau a. Silberfeld, Palmb.
Winke, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
v. Westphalen, Fräul., Rent. n. Richte a. Berlin,
Hotel de Baviere.
Winans, Kfm. nebst Familie aus Baltimore,
Hotel de Prusse.
Wyatt, Consul a. London, Hotel de Bologne.
Weddy, Kfm. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.
Weil, Adv. a. Gäßrow, und
Wieler, Restaur. a. Eising, Restauration des
Berliner Bahnhofs.
Wiel, Kfm. a. Köln, Stadt Gotha.
Zeising, Kfm. a. Mühlberg, Stadt Wien.
Zimmermann, Frau nebst Tochter aus Berlin,
Stadt Dresden.
Zürn, Adv. a. Rochlitz, Wolfs H. garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 22. August. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. & B.
153; Berlin-Stettiner 136 3/8; Eln.-Wind. 182; Oberöhl. a.
u. C. 161 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 113 3/4; Thür. 128 1/2;
Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64 3/4; Ludwigsh.-Rheinb. —; Mainz-
Ludwigshafner 128 3/8; Rhein. 101 1/2; Cosel-Oberberger 67 1/4;
Berlin-Potsd.-Magdeburger 193; Lombard. 145; Böhm.
Westbahn 73 1/4; Destr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe
73 3/8; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 90 3/4; Leipz. Credit-Anstalt 83 1/8;
Destr. do. 85 5/8; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 59 1/4; Weim.
Bank-A. —; Gotthard Priv.-Bank 93; Braunsch. do. —;
Seraer do. 98 1/2; Thür. do. 70 5/8; Nordb. do. —; Darmst.
do. 94; Preuß. do. —; Hannover. do. —; Dess. Landes-
bank 32 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100 1/2; Destr. Bankn. 89 1/8;
Poln. do. 92 1/2; Wien österr. W. 8 L. 89 1/2; do. do. 2 Wt.
88 3/4; Amsterdam l. S. 142 1/4; Hamb. l. S. 150 7/8; London
3 Wt. 6.20 7/8; Paris 2 Wt. 79 3/8; Frankf. a/W. 2 Wt. 56.24;
Petersburg 3 W. 102 3/4.
Wien, 22. August. 5 1/2 Met. 76.85; do. 4 1/2 69; Pat-
Anl. 82.25; Loose v. 1854 96; Bank-Actien 795; Destr.
Credit-Act. 192; Destr.-franz. Staatsb. 192.10; Ferd.-Nord-
bahn 171; Böhm. Westb. 162.50; Lombard. Eisenb. 246;
Loose der Cred.-Anst. 135.30; Neueste Loose von 1860 101.40
Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/W. —; Ham- burg

83.50; London 111.85; Paris 44.25; Münzducaten 5.31 1/2;
Silber 111.25.
London, 21. August. Consols 93 1/4; 1 1/2 Span. 48; Mexic.
38 1/2; 5 1/2 Russen 94 1/2; Neue Russen —; Sardinier 89 1/2.
Hamburg 3 Monat 13 Wt. 8 1/2 sh. Wien 11 Fl. 45 Kr.
Paris, 21. August. An der Börse war Gold sehr knapp. Die
Rente eröffnete zu 67,70, fiel auf 67,60, später auf 67,55, zu
welchem Course sie in matter Haltung schloß. 3 1/2 Rente 67,55;
Italien. 5 1/2 Rente 72,55; Italien. neueste Anl. 72,75; 3 1/2
Span. 51 1/4; 1 1/2 do. —; Destr. Staats-Eisenb. 430,00;
Credit mob. 1102,50; Lomb. Eisenb.-Act. 552,50.
Breslau, 21. August. Destr. Bankn. 90 1/4 B.; Oberschl.
Act. Litt. A. n. C. 162 1/2 B.; do. Litt. B. 145 3/4 B.
Berliner Productenbörse, 22. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 58—69 n. Qual. bez. Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44
Aug. 42 1/4. Sept.-Octr. 43 1/8, Octr.-Novbr. 43 1/4, Frähj. 43 1/8
matt. Get. 3000 Etr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33—38
nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez.,
Aug. 24 1/2 n. — Rüböl: loco 13 1/12 n., August 13 1/24. Sept.-
October 13, Frähjahr 12 5/8 matt. — Spiritus pr. 8000 n.
Tr. loco 16 1/2 n., Aug. 16 1/24, Septbr.-Octr. 16 1/12, Octr.-
Novbr. 16 1/12, Frähjahr 16 1/2 fest. Get. 30,000 Quart. —
Stilles Geschäft.

HändelsBad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 22. Aug. Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.